

Bescheinigung des Arbeitgebers zur Notbetreuung in Kindertagesstätten

(Nachname, Vorname der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers)

(Anschrift der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers – Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

(Name und Anschrift des Arbeitgebers)

Die/ der vorgenannte Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin ist in unserem Unternehmen folgendermaßen tätig (Art der Tätigkeit, Wochenstundenumfang):

Die vorgenannte Tätigkeit ist aus folgenden Gründen zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der Sicherstellung der Leistungen von allgemeinem öffentlichen Interesse:

Zu den Berufszweigen von allgemeinem öffentlichen Interesse zählen:

Gesundheitsbereich, medizinischer oder pflegerischer Bereich, Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen, Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz oder Feuerwehr, Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug oder vergleichbare Bereiche, stationäre, erlaubnispflichtige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Energie-, Wasserversorgung (etwa Strom-, Gas, Kraftstoffversorgung, öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Abwasserbeseitigung), Entsorgung (Müllab-

fuhr), Ernährung und Hygiene (Produktion, Groß- und Einzelhandel), Informationstechnik und Telekommunikation (insbesondere Entstörung und Aufrechterhaltung der Netze – kein Verkauf/Vertrieb), Finanzwesen (Bargeldversorgung, Sozialtransfers), Transport und Verkehr (Logistik für die Kritische Infrastruktur, ÖPNV), Medien und Kultur (Risiko- und Krisenkommunikation), Lehrkräfte (nur bei bescheinigtem Präsenzunterricht in der Schule), Päd. Fachkräfte in Kitas (nur bei bescheinigtem Einsatz in der Notbetreuung).

Bitte beachten Sie:

Mit der Schließung von Kindertageseinrichtungen sollen die Infektionsketten des Corona-Virus unterbrochen und das Infektionsgeschehen verlangsamt werden. Daher sollen auch die Notgruppen so klein wie möglich gehalten werden. Eine Notbetreuung dient lediglich zur Sicherstellung grundlegender Aspekte der Daseinsvorsorge und kann daher nur im absoluten Ausnahmefall gewährt werden!

Hierbei ist an die Umsicht der Eltern und Arbeitgeber zu appellieren, um gemeinsam Alternativlösungen, wie z.B. geänderte Arbeitszeiten oder Telearbeit zu finden.

Mit Herrn/ Frau _____ wurden nachfolgende Alternativen zur Leistung der Arbeit geprüft, können aber nicht umgesetzt werden (bitte begründen)*:

Ort, Datum

Stempel Unterschrift

* Bitte auch ausfüllen, wenn der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin nicht in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse ist. Sollte Verdienstausschlag oder Kündigung drohen, bitte ich dies hier auch zu bescheinigen und zu begründen